

Das Engelser Fleischkombinat hat als Kandidat in den Sowjet der Nationalitäten vorgemerkt —

Josef Wissarionowitsch STALIN

Beschluß der allgemeinen Versammlung im Engelser Fleischkombinat

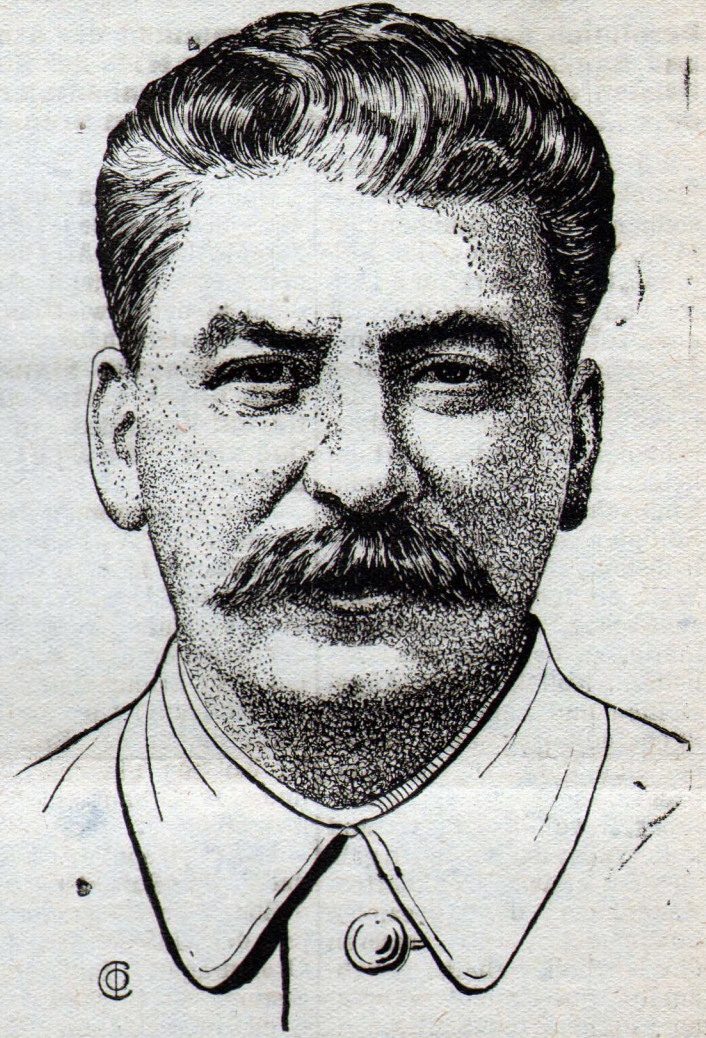
Nach Behandlung der Frage über die Aufstellung von Deputiertenkandidaten des Sowjets der Nationalitäten vom Engelser Stadtwahlkreis — von den Arbeitern und Angestellten, Ingenieuren und Technikern des Fleischkombinats — beschließt die allgemeine Versammlung: Als Deputiertenkandidat des Sowjets der Nationalitäten des Obersten Sowjets der

UdSSR vom Engelser Stadtwahlkreis — von den Arbeitern und Angestellten, Ingenieuren und Technikern des Fleischkombinats — stellen wir Genossen **Stalin J. W.** auf — den Führer der Werktätigen der UdSSR und der ganzen Welt, den treuen Fortsetzer der Sache Lenins, den genialen Schöpfer der Stalinischen Konstitution.

Die allgemeine Versamm-

lung bittet Genossen **Stalin**, sein Einverständnis zu geben, als Deputiertenkandidat des Sowjets der Nationalitäten des Obersten Sowjets der UdSSR im Engelser Stadtwahlkreis von den Arbeitern, Angestellten, Ingenieuren und Technikern des Fleischkombinats über sich abstimmen zu lassen.

Die Vertreter, die zur Kreis-Vorwahlberatung der Vertreter der Werktätigen gewählt worden sind, zu beauftragen, als Deputiertenkandidat des Sowjets der Nationalitäten im Engelser Stadtwahlkreis den großen Führer, Freund und Vater der Werktätigen der ganzen Welt, den genialen Schöpfer der Stalinischen Konstitution, den Initiator und Organisator der sozialistischen Siege in der UdSSR, **Josef Wissarionowitsch Stalin** aufzustellen.



Die Eisenbahner des Pokrowsker Eisenbahnknotens stellen als Deputiertenkandidaten in den Sowjet der Union auf —

Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow

Beschluß der allgemeinen Versammlung der Eisenbahner des Pokrowsker Eisenbahnknotens

Unser Land bereitet sich zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Union der SSR in der Periode der Vorbereitung und Feier des XX. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vor. Mit Stolz vermerken wir Arbeiter, Ingenieure, Angestellten, Kommunisten und Komsomolzen, daß in den verflossenen 20 Jahren unser Land sich aus einem zurückgebliebenen und schwachen Lande in ein mächtiges und reiches Land verwandelt hat.

Unsere Erfolge und Siege wurden unter der Leitung der Partei Lenins-Stalins, unter der Leitung des großen Führers der Völker, Genossen Stalin, und seines Mitkämpfers — des Kämpfers für das Volksglück — des Hauptes des ersten sozialistischen Staates der Welt — Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow — erzielt.

Wir Arbeiter, ingenieurtechnischen Arbeiter, Angestellten, Kommunisten und Komsomolzen des Engelser Eisenbahnknotens der Rjasan-Uralsker Eisenbahn stellen als Kandidaten zur Abstimmung in den Bestand der Deputierten des Obersten Sowjets der UdSSR in die Kammer des Sowjets der Union für den Engelser Wahlkreis Genossen Molotow

Wjatscheslaw Michailowitsch auf.

Genosse Molotow Wjatscheslaw Michailowitsch ist der beste Schüler und Mitkämpfer Lenins und Stalins, ein treuer Sohn seines Volkes, ein standhafter Bolschewik, der seine unbeugsame bolschewistische Festigkeit im Kampfe gegen die Feinde des Volkes, für die Sache des Kommunismus, für das Glück des Volkes bewiesen hat. Er wird unseren Willen treu zum Ausdruck bringen.

Wir bitten Genossen Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow, sein Einverständnis zu geben, im Engelser Wahlkreis in den Sowjet der Union der SSR über sich abstimmen zu lassen.

Es lebe die Sowjetregierung und das Haupt der Regierung, Genosse Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow!

Es lebe unsere bolschewistische Partei Lenins-Stalins!

Es lebe unser großer Führer und Freund der Werktätigen, Genosse Stalin!

Im Auftrage der Versammlung von 1200 Eisenbahnern.

Präsidium: **Shukow, Blinow, Sterz, Gawrilowa, Romadaz, Bajew, Merker, Sorin, Hofmann, Muratow, Rjabokon.**

Allen Bürgern von Seelmann zur Kenntnis

Am 31. Oktober, 1 Uhr mittags, findet am Gebäude des Dorfsowjets ein

MEETING DER WERKTÄTIGEN

des Dorfes Seelmann statt, das den Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR gewidmet ist.

Alle Arbeiter, Kollektivistinnen und Angestellten kommen organisiert von ihren Anstalten zum Meeting.

Das KK der KPdSU(B).

Die Baustelle des Engelser Fleischkombinats hat als Deputiertenkandidaten in den Obersten Sowjet vorgemerkt —

Jakow Abrahamowitsch Popok

Beschluß der allgemeinen Versammlung des Engelser Fleischkombinats

Unser Heimatland hat sich unter der Leitung der Partei **Lenins-Stalins** aus einem elenden, dunklen, kulturlosen Land in ein Land des Glückes und der Freude, in ein Land der schöpferischen Zusammenarbeit von Millionen Werktätigen, in das Vaterland des Weltproletariats umgewandelt.

Um die bolschewistische Partei und den Führer der Völker, Genossen **Stalin**, zusammengeschart, werden wir alle Schwierigkeiten überwinden, die auf unserem Wege stehen, werden wir die niederträchtigsten der niedertätigen Ausgeburteten, die erbittertesten Feinde der fortschrittlichen Menschheit, die verruchten Köter des Faschismus — die trotzkistisch-sinowjewische, bucharinsche und kulakische nationalistische Bande von Spionen, Diversanten und Mördern — bis zu Ende zerschmettern.

Wie das Kampfbanner auf dem Schlachtfelde werden wir einen jeden Abschnitt unseres sozialistischen Aufbaus vor dem Eindringen des faschistischen Unrats schützen, den Feinden des Volkes gegenüber, die auf unsere Unabhängigkeit, auf unser glückliches und wohlhabendes Leben Anschlag machen, werden wir schonungslos sein.

Wir, die Arbeiter, Ingenieure, Techniker, Angestellten, Kommunisten und Komsomolzen des Engelser Fleischkombinats, wie auch das ganze Vielmillionenvolk unseres

Heimatlandes, nähren heiße Liebe und schrankenlose Ergebenheit zur bolschewistischen Partei, zum Führer, Lehrer, Freund und Genossen, zum besten Menschen unserer Epoche — dem teuren **Stalin**. Uns alle erfaßt der eine Gedanke, das eine Gefühl — in den Sowjet der Union die würdigsten, der Sache des Sozialismus ergebensten Menschen zu wählen.

Von unserem 346. Engelser Wahlkreis für die Wahlen in den Sowjet der Union des Obersten Sowjets der UdSSR stellen wir den wahrhaftigen Bolschewiken, den Leninisten-Stalinisten, den Leiter der Bolschewiki der Wolgadeutschen Republik, Genossen **Popok** Jakow Abrahamowitsch auf.

Wir bitten Genossen **Popok**, sein Einverständnis zu geben, im 346. Engelser Wahlkreis über sich abstimmen zu lassen.

Die Versammlung erachtet es für notwendig, eine Stadtvorwahlberatung einzuberufen, und schickt zu dieser Beratung ihre Vertreter zur Mitteilung vorliegenden Beschlusses und zur Verteidigung der von uns aufgestellten Kandidatur des Genossen **Popok**.

Es lebe die Partei **Lenins-Stalins**, die uns von Sieg zu Sieg führt!

Es lebe der geliebte Führer der Völker der UdSSR, der Schöpfer der demokratischsten Konstitution der Welt, unser teurer und geliebter Genosse **Stalin!**

Die Vorwahlversammlung in Brunntal

Schon mehrere Tage hindurch herrscht im Dorfe Brunntal reges Leben. Allerorts werden die Straßen gefegt, die Häuser geweißt und mit roten Fahnen und Losungen ausgeschmückt. Im Kulturhause arbeiten emsige junge Burschen und Mädchen, alte Greise, Kollektivistinnen und Kollektivistinnen. Sie richten dieses Gebäude zu einer bedeutungsvollen Versammlung, dort werden Porträte der Führer unserer Partei und Regierung, Plakaten und vielzähligen Losungen angebracht. Ueber den Präsidium-

tisch prunkt ein großes Bild des Genossen Stalin und darunter die innigsten Worte der Kollektivistinnen: „**Flammenden Gruß dem ersten Deputierten-Kandidaten des gesamten Sowjetvolkes — Genossen Stalin.**“

Ganz Brunntal bereitet sich zu der langerwarteten Vorwahlversammlung vor.

Am Abend des 28. Oktober versammelten sich in freudiger Stimmung die Arbeiter und Angestellten der MTS, Kollektivistinnen und Kollektivistinnen

(Fortsetzung auf Seite 2)

Die Arbeiter, Kollektivistinnen und Angestellten der Brunntaler MTS und des Brunntaler Kolchos „Lenins Werk“ und das Lehrerkollektiv von Brunntal haben als Kandidat in den Sowjet der Nationalitäten vorgemerkt —

Adolf Adolfovitsch Dehning

Resolution der vereinten Versammlung der Arbeiter und Angestellten der Brunntaler MTS, der Kollektivistinnen und Kollektivistinnen des Brunntaler Kolchos „Lenins Werk“ und der Lehrer von Brunntal

Wir Arbeiter, Kollektivistinnen und Angestellten der Brunntaler MTS, des Brunntaler Kolchos „Lenins Werk“ und Lehrer von Brunntal, die wir uns zur Besprechung und Aufstellung von Kandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR versammelt haben, richten unser erstes Wort der heißen Liebe und der schrankenlosen Ergebenheit an den Schöpfer der allerdemokratischsten Konstitution der Welt, an den, der unser Land zum Sieg des Sozialismus führte, an den, der uns Arbeitern, Kollektivistinnen, Angestellten und Lehrern, ehemaligen rechtlosen und ausgebeuteten Batraken und Armbauern, ein so freies, glückliches, wohlhabendes und kulturvolles Kolchosleben gab, an den ersten Deputierten-Kandidaten des gesamten Sowjetvolkes, an unseren Großen und vielfach geliebten Führer, Freund und Vater — Genossen **Stalin**.

Unter der weisen Leitung und genialen Führung unseres heißgeliebten Führers — Genossen Stalin hat unser viel Millionen zählendes Sowjetvolk, vereint um seine blutsverwandte Partei Lenins-Stalins, alle Feinde des Volkes aus dem Lager der trotzkistisch-bucharinschen-faschistischen Bande von Mördern, Spionen und Diversanten, die versuchten, unser Land von dem Lenin-Stalinschen Weg des sozialistischen Aufbaus abzulenken und den Kapitalismus in unserem Lande wiederherzustellen, vernichtet. Und unter der Leitung des größten Genies der Menschheit — Genossen Stalin — werden wir auch die letzten Keime dieser Volksfeinde ausrotten und den Kommunismus in unserem Lande auf-

bauen. Und deswegen begrüßen wir einstimmig den Vorschlag der Moskauer Arbeiter, die den Genossen Stalin als Kandidat in den Sowjet der Union aufgestellt haben.

Der Genosse Stalin ist auch unser erster Deputierten-Kandidat in den Obersten Sowjet der UdSSR.

Nach Besprechung der Frage über die Aufstellung von Kandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR beschließt die vereinte Versammlung der Arbeiter und Angestellten der Brunntaler MTS, der Kollektivistinnen und Kollektivistinnen des Brunntaler Kolchos „Lenins Werk“ und des Brunntaler Lehrerkollektivs:

1. Als Deputierten-Kandidat in den Sowjet der Nationalitäten des Obersten Sowjets der UdSSR den Lenin-Ordenträger, Initiator der Stachanowbewegung in der Landwirtschaft der Wolgadeutschen Republik, den ersten Meister der Combineernte unserer Republik, den treuen Zögling des Großen Stalin — Genossen **Adolf Adolfovitsch Dehning**, der jetzt als Direktor der Marientaler MTS arbeitet, aufzustellen.

2. Die Arbeiter und Angestellten der Brunntaler MTS, Kollektivistinnen und Kollektivistinnen des Brunntaler Kolchos „Lenins Werk“ und das Lehrerkollektiv von Brunntal bitten den Genossen Dehning, sein Einverständnis zur Abstimmung im Seelmänner Wahlkreis für die Wahlen in den Sowjet der Nationalitäten zu geben.

Es lebe unsere blühende sozialistische Heimat!

Es lebe der Führer der Völker — Genosse Stalin!

Die Arbeiter und Angestellten der Brunntaler MTS, Kollektivistinnen und Kollektivistinnen des Brunntaler Kolchos „Lenins Werk“ und der Lehrer von Brunntal unterstützen den Vorschlag der Arbeiter des Engelser Fleischkombinats, die als Kandidat in den Sowjet der Union vorgemerkt haben —

Jakow Abrahamowitsch Popok

Aus der Resolution der vereinten Versammlung der Arbeiter, Kollektivistinnen und Angestellten der MTS, des Kolchos „Lenins Werk“ und des Lehrerkollektivs zu Brunntal

Wir Arbeiter und Angestellten der Brunntaler MTS, Kollektivistinnen und Kollektivistinnen des Kolchos „Lenins Werk“ und das Lehrerkollektiv von Brunntal schließen uns voll und ganz dem Vorschlag der Arbeiter und des ingenieur-technischen Personals des Engelser Fleischkombinats an, die als Deputierten-Kandidaten in den Sowjet der Union des Obersten Sowjets der UdSSR von dem Engelser Wahlkreis, den erprobten Bolschewiken und treuen Leninisten-Stalinisten, den Leiter der Bolschewiki un-

serer Wolgadeutschen Republik — Genossen **Jakow Abrahamowitsch Popok** aufgestellt haben.

Unter der Leitung des Genossen Popok, führt die Parteiorganisation unserer Republik und mit ihr alle Werktätigen den unversöhnlichen, bolschewistischen Kampf für die Ausrottung aller Volksfeinde, die sich in unserer Republik eingenistet hatten, unter seiner Leitung schreitet unsere Republik zum weiteren Aufblühen der Wirtschaft und Kultur und unter seiner Leitung verwirklichen wir in allernächster

Zeit die Stalinsche Aufgabe über die Verwandlung unserer Republik zu einer Musterrepublik unseres blühenden, unerschütterlichen sozialistischen Heimatlandes.

Wir ersuchen ebenfalls den Genossen Popok, sein Einverständnis zur Abstimmung im Engelser Wahlkreis für die Wahlen in den Sowjet der Union des Obersten Sowjets der UdSSR zu geben.

Es lebe die blutverwandte Partei Lenins-Stalins!

Es lebe der geniale Führer des werktätigen Volkes der ganzen Welt — Genosse Stalin.

Die Eisenbahner des Pokrowsker Eisenbahnknotens stellen als Deputiertenkandidaten in den Sowjet der Nationalitäten auf —

Konrad des Heinrich Hoffmann

Beschluß der allgemeinen Versammlung der Eisenbahner des Pokrowsker Knotens

Wir Arbeiter, Angestellten, Ingenieure, Techniker, Kommunisten und Komsomolzen des Pokrowsker Eisenbahnknotens, die wir uns zur Besprechung der Kandidatur eines Deputierten in den Sowjet der Nationalitäten des Obersten Sowjets der UdSSR versammelt haben, vermerken, daß dank der unermüdligen Sorge unserer Regierung, unserer bolschewistischen Partei und des teuren Genossen Stalin unser Eisenbahntransport aus einem früher zurückgebliebenen Zweige der Volkswirtschaft sich in einen mächtigen vorgehenden Transport verwandelt hat.

In den Bedingungen des außergewöhnlichen Aufblühens der Macht der Sowjetunion geht unser viel Millionen zählendes Land den größten Feiertagen entgegen — dem XX. Jahrestage der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution in der UdSSR und den Wahlen in den

Obersten Sowjet der UdSSR. Nur unter der Leitung der Partei Lenins-Stalins, unter der Leitung des großen Führers der Völker Genossen Stalin erzielten wir solche wunderbare historische Welt-siege.

Die Feinde des Volkes, die trotzkistisch-sinowjewischen-bucharinschen Banditen versuchten, das Land der Sowjets zu zertrümmern und den Imperialisten zu verkaufen. Aber das schrecklich strafende Schwert des Sowjetvolkes hütet scharfsichtig die Errungenschaften des Sozialismus, rottet schonungslos die verächtlichen Agenten des Faschismus aus.

Die Frage über die Vorzeichnung einer Kandidatur als Deputierter in den Sowjet der Nationalitäten des Obersten Sowjets der UdSSR für den Engelser Wahlkreis besprechend, stellen wir einen der besten Menschen unserer Republik, den Stachanowmann, den besten Pro-

duktions- und gesellschaftlichen Arbeiter, den ergebnen Sohn des Sowjetvolkes Genossen Hoffmann Konrad des Heinrich auf.

Wir bitten Genossen Hoffmann, sein Einverständnis zu geben, im Engelser Wahlkreis über sich abstimmen zu lassen.

Wir rufen alle Werktätigen unseres Wahlkreises auf, unseren Vorschlag zu unterstützen und einmütig für Gen. Hoffmann als Deputierten in den Sowjet der Nationalitäten des Obersten Sowjets der UdSSR zu stimmen.

Es lebe die große und unbesiegbare Partei Lenins-Stalins!

Es lebe unser teurer großer Stalin!

Im Auftrage der Versammlung von 1200 Eisenbahnern, Präsidium: **Shukow, Blinow, Sterz, Gawrilowa, Bajew, Romadaz, Sorin, Merker, Muratow, Rjabokon.**

Die Vorwahlversammlung in Brunntal

(Schluß von der ersten Seite)

vistinnen des Kolchos „Lenins Werk“ und das Lehrerkollektiv zu einer gemeinsamen Versammlung. Mehr als 500 Wähler waren zu dieser langersehten Versammlung, auf der die Kandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR besprochen und aufgestellt wurden, erschienen.

Mit einer kurzen Einladungsrede eröffnete der Vorsitzende des Dorfsowjets, Gen. Voit, die Versammlung und erteilte darauf das Wort dem Ordenträger-Combineführer Genossen Josef Kuhn.

Rede des Gen. Kuhn

Nur im Lande des Sozialismus, nur in dem Lande, das von der Partei der Bolschewiki geleitet wird ist uns Werktätigen durch die Stalinsche Konstitution das Recht zuerkannt, die Kandidaten in

den Obersten Sowjet der UdSSR, in das höchste Machtorgan des Landes zu besprechen und aufzustellen.

Wir müssen dem Beispiel der Arbeiter Moskaus und Leningrads, die die besten Menschen unseres Landes, die Führer unserer Partei und Regierung als Deputierten-Kandidaten aufstellten, die den Führer der Völker, der unser Land zum Sieg des Sozialismus führte, der uns Arbeitern und Kollektivistinnen ein glückliches, freies und wohlhabendes Leben gab — Genossen Stalin als ersten Deputierten-Kandidaten aufstellen, Folge leisten. Auch wir müssen nur die besten Vertreter unseres Volkes, die der Partei Lenins-Stalins ergeben sind, die unversöhnlich zu den Feinden des Volkes sind, die unermüdllich für das Wohl aller Werktätigen kämpfen als Kandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR aufstellen.

Deswegen mache ich den Vorschlag als Kandidat in den Sowjet der Nationalitäten vom Seelmänner Wahlkreis für die Wahlen in den Sowjet der Nationalitäten den Lenin-Ordenträger, Initiator der Stachanowbewegung in unserer Republik den besten Meister der Combineernte Gen. Adolf des Adolf Dehning aufzustellen. Und sein Einverständnis zu geben sich im Seelmänner Wahlkreis für die Wahlen in den Sowjet der Nationalitäten abstimmen zu lassen.

Einer nach dem anderen treten die Arbeiter und Kollektivistinnen auf. Sie bringen alle ihre grenzenlose Liebe und Ergebenheit zur Partei, ihrem sozialistischen Heimatland und zum Führer der Völker Genossen Stalin zum Ausdruck. Alle sprachen von

dem großen Glück unter der Sonne der Stalinschen Konstitution, unter der Leitung des Genossen Stalin zu leben und zu arbeiten.

Der Traktorist Gen. Walter führte in seinem Auftritt aus: — Ich unterstütze den Vorschlag des Gen. Kuhn deswegen, weil der Genosse Adolf Dehning wirklich ein treuer Zögling unseres geliebten Führers — Genossen Stalin ist, weil er immer und überall uns ein Beispiel gab, wie man für das Wohl des Volkes arbeiten und kämpfen muß.

Der Arbeiter der MTS Gen. Borgens machte in seiner mit tiefster Liebe zu seinem Heimatland durchdrungenen Rede den Antrag, den Vorschlag der Arbeiter des Engelser Fleischkombinats über Aufstellung des Genossen Popok als Kandidat in den Sowjet der Union zu unterstützen, indem er sagte:

— Ich mache diesen Vorschlag deswegen, weil Gen. Popok ein alter und erprobter Bolschewik ist, ein treuer Sohn unserer Partei Lenins-Stalins. Deswegen weil der Genosse Popok einen unversöhnlichen, bolschewistischen Kampf gegen alle Feinde des Volkes führt.

Mit großer Begeisterung nahm die Versammlung die Beschlüsse, die wir heute veröffentlichen, an.

Zum Schluß wählte die Versammlung 8 Vertreter zur Kreis-Wahlversammlung.

Verantwortlicher Redakteur:
G. P. Rothau.

Bevollmächtigter der Hauptverwaltung der ASSRdWD № 13—177. Auflage 902 Ex., Format 40×29. Typographie zu Seemann,